

## **Bluetooth Multiprofile Audio-Module von LinTech noch leistungsfähiger**

LinTech stattet seine erfolgreichen Module mit einer Reihe neuer Funktionen aus

Berlin, 30.01.2007

LinTechs Bluetooth Multiprofile Audio-Module wurden um wichtige Funktionen erweitert. Neu ist zum Beispiel die Unterstützung des SPDIF-Interface. SPDIF oder S/PDIF wurde von den Firmen Sony und Philips entwickelt (Sony/Philips-Digital Interface) und bezeichnet den digitalen Audio Ein- und Ausgang, der bei vielen Geräten in Form einer Cinchbuchse oder einer optischen Buchse (TOSLINK) zu finden ist. Mit einer Verbindung über SPDIF können Audiosignale von Geräten wie Minidisk-Rekordern, CD-Playern, DAT-Rekordern, Stereoanlagen oder Verstärkern ohne Klangverlust übertragen werden. Auch moderne Soundkarten verfügen mittlerweile über SPDIF Anschlüsse, so dass auch der PC digital mit anderen Audiogeräten verbunden werden kann.

Mit der Unterstützung des SPDIF-Interface steht Herstellern von Home-Entertainment-Systemen nun also ein weiteres Feature für die qualitätsverlustfreie Bluetooth Audio-Connection zur Verfügung.

Neu bei LinTechs Bluetooth Multiprofile Audio-Modulen ist auch die Möglichkeit, über die LinTech API (hierbei handelt es sich um ein embedded control interface für die Steuerung der Bluetooth Verbindung) die Ausgabe von Signalen über GPIOs (General Purpose Input / Output) zu steuern. Daneben wird die Ausgabe über SCO-Verbindungen jetzt auch auf dem PCM-Interface (Puls Code Modulation) unterstützt.

Der Vorteil dieses Übertragungswegs liegt in der Störungstoleranz des PCM-Interface. Durch die binäre Codierung muss der Empfänger lediglich zwischen einem High- und Low-Signal (0 und 1) unterscheiden können.

Das Bluetooth Multiprofile Audio-Modul kann sowohl in Headsets als auch in Steuereinheiten (wie Bluetooth Freisprechsysteme oder Funkempfängern) eingesetzt werden. Dies ist möglich, weil neben dem Bluetooth Audio Client auch das Audio Gateway unterstützt wird.

Für die Übertragung von Musikdaten in HiFi Stereo-Qualität wartet das LinTech Modul mit einer neuen Funktion auf: Es sind ab sofort beide Seiten des Bluetooth Profils A2DP (Advanced Audio Distribution Profile) – Sink und Source verfügbar. Damit kann dieses Modul sowohl in der Audio Quelle (z.B. MP3 Player u.a. Musikquellen) als auch im oder am Wiedergabegerät (wie HiFi Sound System, aktive Lautsprecher usw.) als Bluetooth Interface eingesetzt werden.

Neben den technischen Neuerungen dürfte eine Erweiterung des LinTech-Geschäftsmodells besonders interessant für OEMs sein: Ab sofort bietet LinTech die Firmware seiner Bluetooth Multiprofile Audio-Module auch ohne Hardware an. OEMs können die Software damit jetzt auch auf Lizenzbasis für ihre Geräte nutzen.

Das Berliner Entwicklungsunternehmen LinTech, Spezialist für Kommunikationstechnologien, arbeitet seit 1998 als Associate Member der Bluetooth Special Interest Group (SIG) aktiv an den Bluetooth-Standards mit. Zum Leistungsspektrum des Unternehmens gehören die Entwicklung kundenspezifischer Lösungen ebenso wie komplette Produktentwicklungen einschließlich Hardware und Software sowie Embedded Systems.